

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

JAHRESBERICHT

CH Global

31. Dezember 2021

**SEHR GEEHRTE ANLEGERIN,
SEHR GEEHRTER ANLEGER,**

Hamburg, im April 2022

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

CH Global

in der Zeit vom 01. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre
HANSAINVEST-Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz, Nicholas Brinckmann, Ludger Wibbeke

SO BEHALTEN SIE DEN ÜBERBLICK

TÄTIGKEITSBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2021	4
VERMÖGENSÜBERSICHT ZUM 31. DEZEMBER 2021	7
VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31. DEZEMBER 2021	8
ANHANG GEM. § 7 NR. 9 KARBV	13
VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS	15
KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT, VERWAHRSTELLE UND GREMIEN	17

TÄTIGKEITSBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2021

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH in Hamburg. Das Portfoliomanagement des Investmentvermögens ist ausgelagert an das Finanzdienstleistungsinstitut Christian Hintz Vermögensverwaltung GmbH in Stuttgart.

ANLAGEZIELE DES INVESTMENTVERMÖGENS

Der CH Global Fonds ist ein dynamischer, global anlegender Vermögensverwaltungsfonds mit dem Ziel, mittel- bis langfristig einen möglichst hohen Wertzuwachs zu erzielen. Aufgrund der chancenorientierten Anlagestrategie investiert der Fonds hauptsächlich in Aktien und Aktienfonds. Er kann aber auch flexibel in Geldmarktfonds, Rentenfonds, Mischfonds, offene Immobilienfonds, festverzinsliche Wertpapiere, Zertifikate oder Derivate (zur Absicherung) investieren.

Die Aufteilung in Aktien und Aktienfonds resultiert maßgeblich aus Asset-Allocation-Ansätzen. Die Beimischung der anderen Anlageklassen erfolgt primär aus Market-Timing-Überlegungen.

Was die Asset-Allocation (Aufteilung der Anlagemedien) angeht, werden zwei Faktoren besonders berücksichtigt. Zum einen, dass die Anlagestrategie aus Währungssicht für europäische Anleger ausgerichtet ist, und zum anderen, dass möglichst in Länder und Regionen investiert werden soll, in denen die Unternehmen gute Chancen haben - über einen länger anhaltenden Zeitraum betrachtet - möglichst überdurchschnittlich hohe Gewinne zu erzielen.

Deshalb ist der Fokus des Fonds darauf ausgerichtet unter langfristigen Gesichtspunkten einen möglichst maximalen Ertrag auf Euro-Basis zu erzielen und kann daher einen wesentlichen Anteil seines Fondsvermögens in Aktien und Aktienfonds von Ländern der sogenannten „Wachstumsmärkte“, wie beispielsweise China, Russland, Indien, Brasilien, Korea usw. investieren.

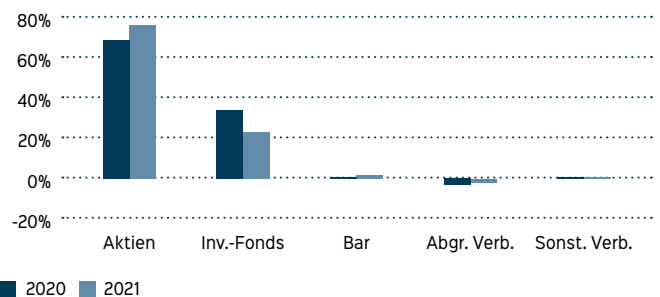
Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist damit

gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.

BERICHT ÜBER DAS INVESTMENTVERMÖGEN

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen zum Vorjahr in Prozent:

	31.12.2020	31.12.2021
Aktien	68,81	77,25
Investmentanteile	33,77	23,02
Barvermögen	0,82	1,72
Abgrenzung Verbindlichkeiten u. Forderungen	- 3,30	-1,91
sonstige Verbindlichkeiten	-0,09	-0,08



Zum Geschäftsjahresende 2021 lag der Anteil an Aktien bei 77,25 Prozent, der Anteil an Aktien- Fonds bei 17,63 Prozent, der Anteil an Strategiefonds bei 5,39 Prozent und der Rest verteilte sich im Wesentlichen auf Bankguthaben und Verbindlichkeiten.

Währungsbezogen war der Fonds darauf ausgerichtet, auf Euro-Basis den maximalen Ertrag zu erzielen. Fremdwährungsrisiken resultierten aus dem US-Dollar-Anteil der amerikanischen Aktien und Investmentfonds.

RENDITE UND RISIKO

Im Geschäftsjahr 2021 erzielte der Fonds einen Kursgewinn von 17,92 Prozent bei einer Volatilität von 23,80 Prozent.

Das Veräußerungsergebnis in Höhe von Euro 17.719,80 resultiert im Wesentlichen aus den im Berichtszeitraum erzielten Veräußerungsgewinnen aus Verkäufen von Aktien und Investmentanteilen und den Veräußerungsverlusten der veräußerten Rente.

WESENTLICHE PERFORMANCEBEITRÄGE

Im Geschäftsjahr 2021 kamen die wesentlichen Performancebeiträge hauptsächlich aus den gehaltenen Aktien aus den Bereichen E-Commerce und Technologie und den Aktienfonds.

RISIKOBERICHT

A. Marktpreisrisiko

Marktpreisrisiken resultieren aus den Kursbewegungen der gehaltenen Finanzinstrumente. Die Kurs- oder Marktpreisentwicklung hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird.

B. Kreditausfallrisiken (Emittentenrisiken)

Der Großteil des Fondsvermögens ist in Aktien (77 Prozent) und Investmentfonds (23 Prozent) angelegt, bei welchen kein Emittenten-Risiko, im Fall der Aktien jedoch ein Adressausfallrisiko besteht. Das Bankguthaben liegt bei der UBS Europe SE in Frankfurt, welche als systemrelevante Bank ebenfalls als sehr sicher gelten sollte.

C. Zinsänderungsrisiken

Ein Zinsänderungsrisiko bestand im Geschäftsjahr 2021 nicht.

D. Währungsrisiken

Die Finanzinstrumente können in einer anderen Währung als der Währung des Sondervermögens angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens. Das Fondsvermögen war zum Jahresende zu 34,5 Prozent in Euro investiert. Währungsrisiken resultieren aus dem Fremdwährungsanteil in US-Dollar in Höhe von 63,9 Prozent und dem Fremdwährungsanteil in japanischen Yen in Höhe von 1,6 Prozent.

D. Liquiditätsrisiken

Das Sondervermögen ist breit gestreut und mehrheitlich in Aktien mit hoher Marktkapitalisierung investiert, die im Regelfall in großen Volumina an den internationalen Börsen

gehandelt werden. Daher ist davon auszugehen, dass jederzeit ausreichend Vermögenswerte zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können. Da das gesamte Fondsvermögens in täglich handelbare Wertpapiere und Bankguthaben investiert waren, bestanden im Berichtszeitraum geringe Liquiditätsrisiken.

E. Operationelle Risiken

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produkt- und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

F. Sonstige Risiken

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt. In diesem Zusammenhang kam es zu hohen Kursschwankungen an den Kapitalmärkten. Die weiteren Auswirkungen von COVID-19 auf die Realwirtschaft bzw. die Finanzmärkte sind auch weiterhin mit Unsicherheiten behaftet.

Seit dem 24.2.2022 führt Russland Krieg gegen die Ukraine („Russland-Ukraine-Krieg“). Aufgrund des für die Fondsrechnungslegung maßgeblichen Stichtagsprinzips hat dieser Konflikt keine Auswirkungen auf Ansatz und Bewertung

der Vermögensgegenstände zum Abschlussstichtag des Sondervermögens.

Die Folgen des Russland-Ukraine-Krieges auf Volkswirtschaften und Kapitalmärkte lassen sich derzeit noch nicht abschätzen. Die Börsen sind infolge des Konfliktes von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Es kann nicht ausge-

schlossen werden, dass die mit den Investitionen dieses Fonds verbundenen Risiken sich verstärken und negativ auf die weitere Entwicklung des Fonds auswirken.

G. Sonstige wesentliche Ereignisse

Sonstige wesentliche Ereignisse lagen für den Anleger nicht vor.

VERMÖGENSÜBERSICHT ZUM 31. DEZEMBER 2021

Fondsvermögen:	EUR 9.764.844,79	(7.334.067,57)
Umlaufende Anteile:	154.364	(135.810)

VERMÖGENSAUFTEILUNG IN TEUR/%

	Kurswert in Fondswährung	% des Fondsvermögens	% des Fondsvermögens per 31.12.2020
I. Vermögensgegenstände			
1. Aktien	7.543	77,25	(68,81)
2. Sonstige Wertpapiere	2.248	23,02	(33,77)
3. Bankguthaben	168	1,72	(0,82)
4. Sonstige Vermögensgegenstände	0	0,00	(0,00)
II. Verbindlichkeiten	-194	-1,99	(-3,40)
III. Fondsvermögen	9.765	100,00	

VERMÖGENAUFSTELLUNG ZUM 31. DEZEMBER 2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2021	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum				
Börsengehandelte Wertpapiere									
Aktien									
BioNTech SE Nam.-Akt.(sp.ADRs)/o.N.	US09075V1026	STK	1.000	3.400	2.400	EUR	211,200000	211.200,00	2,16
PVA TePla	DE0007461006	STK	7.000	7.000	0	EUR	41,800000	292.600,00	3,00
secunet Security Networks AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007276503	STK	350	350	0	EUR	410,000000	143.500,00	1,47
Tokyo Electron	JP3571400005	STK	300	300	0	JPY	66.140,000000	152.063,46	1,56
Cloudflare Inc. Registered Shs Cl.A DL -,001	US18915M1071	STK	2.000	2.000	0	USD	133,300000	234.910,56	2,41
Dynatrace Inc. Registered Shares DL-,001	US2681501092	STK	2.500	2.500	0	USD	60,600000	133.491,94	1,37
Moderna Inc.	US60770K1079	STK	800	2.250	1.450	USD	247,880000	174.732,58	1,79
MongoDB Inc. Registered Shs Cl.A o.N.	US60937P1066	STK	1.000	0	0	USD	538,010000	474.059,39	4,85
Nio Inc. Reg.Shares(spon.ADRs)DL-,00025	US62914V1061	STK	4.500	0	0	USD	28,250000	112.014,27	1,15
Oktta Inc. Registered Shares Cl.A o.N.	US6792951054	STK	1.000	0	0	USD	224,180000	197.532,82	2,02
Palo Alto Networks Inc.	US6974351057	STK	600	600	0	USD	563,600000	297.964,58	3,05
Sea Ltd. Reg.Shs Cl.A(ADRs)/1 DL-,0005	US81141R1005	STK	2.000	0	0	USD	213,910000	376.967,13	3,86
Shopify Inc. Reg. Shares A (Sub Voting) oN	CA82509L1076	STK	300	0	0	USD	1.392,080000	367.983,08	3,77
Snap Inc. Registered Shares A DL -,00001	US83304A1060	STK	2.500	2.500	0	USD	47,060000	103.665,52	1,06
Square Inc. Registered Shs Class A	US8522341036	STK	1.600	0	400	USD	161,850000	228.178,69	2,34
TCS Group	US87238U2033	STK	3.000	3.000	0	USD	80,240000	212.106,79	2,17
Twilio Inc.	US90138F1021	STK	1.100	0	200	USD	257,730000	249.804,39	2,56
Alphabet Inc. Cl. A	US02079K3059	STK	200	0	0	EUR	2.585,000000	517.000,00	5,29
Amazon.com Inc.	US0231351067	STK	150	0	0	USD	3.384,020000	447.266,72	4,58
Apple Inc.	US0378331005	STK	3.000	0	0	USD	179,380000	474.173,94	4,86
Fortinet Inc.	US34959E1091	STK	1.000	1.000	0	USD	366,740000	323.147,41	3,31
Lam Research Corp.	US5128071082	STK	250	250	0	USD	726,750000	160.091,20	1,64
Mercadolibre Inc.	US58733R1023	STK	140	0	0	USD	1.323,560000	163.272,89	1,67
Microsoft Corp.	US5949181045	STK	1.200	0	0	USD	341,950000	361.564,90	3,70
NVIDIA Corp.	US67066G1040	STK	1.000	1.000	0	USD	300,010000	264.349,28	2,71
Trimble Inc.	US8962391004	STK	2.000	2.000	0	USD	87,400000	154.022,38	1,58
Zscaler Inc.	US98980G1022	STK	2.000	0	1.000	USD	323,180000	569.530,36	5,83
Summe der börsengehandelten Wertpapiere							EUR	7.397.194,28	75,76
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere									
Aktien									
Meituan Dianping Reg.Shs(Unsp.ADRs)/2 Cl.B o.N.	US58533E1038	STK	3.000	0	0	USD	54,983500	145.343,64	1,49
Summe der an organisierten Märkten zugelassenen oder in diese einbezogenen Wertpapiere							EUR	145.343,64	1,49
Investmentanteile									
KVG-eigene Investmentanteile									
Perspektive OVID Equ. ESG Fds R	DE000A2ATBG9	ANT	1.250	0	0	EUR	158,280000	197.850,00	2,03
Gruppenfremde Investmentanteile									
AI Leaders	DE000A2PF0M4	ANT	6.000	0	500	EUR	171,740000	1.030.440,00	10,55
Bail.Giff.WF-BG W.LT Gl.Gro.Fd Reg. Shs B EUR Acc. oN	IE00BYX4R502	ANT	5.500	0	0	EUR	38,454200	211.498,10	2,17
BlackRock Str.Fds-Eur.Opp.Ext. Act. Nom. A2 EUR o.N.	LU0313923228	ANT	800	0	700	EUR	657,770000	526.216,00	5,39
Mor.St.Inv.-Global Opportunity Actions Nom. A EUR Hdgd o.N.	LU0552385618	ANT	2.500	0	0	EUR	112,910000	282.275,00	2,88
Summe der Investmentanteile							EUR	2.248.279,10	23,02
Summe Wertpapiervermögen							EUR	9.790.817,02	100,27

VERMÖGENAUFSTELLUNG ZUM 31. DEZEMBER 2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2021	Käufe/ Zugänge Ver- käufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
Bankguthaben								
EUR - Guthaben bei:								
Verwahrstelle: UBS Europe SE			EUR	155.481,01			155.481,01	1,59
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:								
Verwahrstelle: UBS Europe SE			USD	14.201,16			12.513,14	0,13
Summe der Bankguthaben						EUR	167.994,15	1,72
Sonstige Vermögensgegenstände								
Dividendenansprüche			EUR	231,30			231,30	0,00
Summe sonstige Vermögensgegenstände						EUR	231,30	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-194.197,68		EUR	-194.197,68	-1,99
Fondsvermögen						EUR	9.764.844,79	100 2)
Anteilwert						EUR	63,26	
Umlaufende Anteile						STK	154.364	

Fußnoten:

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Performance Fee

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)		per 30.12.2021
Japanischer Yen	JPY	130,485000 = 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,134900 = 1 Euro (EUR)

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE,
SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:
KÄUFE UND VERKÄUFE IN WERTPAPIEREN, INVESTMENTANTEILEN UND
SCHULDSCHEINDARLEHEN (MARKTZUORDNUNG ZUM BERICHTSSTICHTAG)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Mynaric AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0JCY11	STK	1.250	1.250	
C3 AI Inc. Reg. Class A Shares DL -,001	US12468P1049	STK	-	1.750	
Futu Holdings Ltd. Reg.Shs (Sp.ADRs)/1 o.N.	US36118L1061	STK	2.000	2.000	
salesforce.com Inc.	US79466L3024	STK	-	1.000	
ServiceNow Inc.	US81762P1021	STK	-	500	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Aktien					
Appian Corp.	US03782L1017	STK	-	1.000	
CureVac N.V.	NL0015436031	STK	3.500	3.500	
StoneCo Ltd. Reg.Sh. Cl.A DL-,000079365	KYG851581069	STK	-	1.250	
Zillow Group Inc. Registered Shares DL -,01	US98954M1018	STK	-	1.250	
Nicht notierte Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
0,000000000% Ex Oriente Lux AG 7,5% EOL AG IHS 10/1.09.2014	DE000A1EL718	EUR	-	500	
Investmentanteile					
KVG-eigene Investmentanteile					
BIT Global Leaders R - I	DE000A2QDRW2	ANT	1.100	1.100	
Gruppenfremde Investmentanteile					
The Digital Leaders Fund Inhaber-Anteile I	DE000A2PB6M5	ANT	-	1.000	

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGS- UND AUFWANDSAUSGLEICH)

für den Zeitraum vom 01. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021		
I. Erträge		
1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	5.871,60
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-50,60
davon negative Habenzinsen	EUR	-51,20
3. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-1.485,09
4. Sonstige Erträge	EUR	7.627,47
Summe der Erträge	EUR	11.963,38
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-112,70
2. Verwaltungsvergütung		
a) fix	EUR	-162.403,25
b) performanceabhängig	EUR	-168.236,62
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-8.381,25
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-8.058,21
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-3.577,71
6. Aufwandsausgleich	EUR	-18.001,11
Summe der Aufwendungen	EUR	-368.770,85
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-356.807,47
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	EUR	-928.388,12*
2. Realisierte Verluste	EUR	946.107,92*
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	17.719,80
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-339.087,67
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	1.263.819,90
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	489.052,63
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.752.872,53
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.413.784,86

*) Der Ausweis der negativen realisierten Gewinne bzw. positiven realisierten Verluste in der Ertrags- und Aufwandsrechnung resultiert aus der Berechnung des Ertragsausgleichs.

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS

			2021
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			EUR 7.334.067,57
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr			EUR -48.238,75
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)			EUR 1.082.922,93
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	1.952.061,53	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-869.138,60	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR -17.691,82
4. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR 1.413.784,86
davon nicht realisierte Gewinne:			EUR 1.263.819,90
davon nicht realisierte Verluste:			EUR 489.052,63
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			EUR 9.764.844,79

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS

Berechnung der Ausschüttung		insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	581.040,79	3,76
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-339.087,67	-2,20
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-241.953,12	-1,57
III. Gesamtausschüttung		EUR 0,00	0,00
1. Endausschüttung			
a) Barausschüttung	EUR	0,00	0,00

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung i.H.v. EUR 0,00)

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
2018	EUR	5.073.593,23	EUR	32,70
2019	EUR	6.169.397,37	EUR	40,14
2020	EUR	7.334.067,57	EUR	54,00
2021	EUR	9.764.844,79	EUR	63,26

ANHANG GEM. § 7 NR. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure

EUR 0,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Fehlanzeige

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	100,27
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	63,26
Umlaufende Anteile	STK	154.364

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote 2,39 %
Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

Transaktionskosten	EUR	4.608,71
--------------------	-----	----------

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.
Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes 1,72 %

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Die Verwaltungsvergütung für KVG- und Gruppeneigene Investmentanteile beträgt:

Perspektive OVID Equ. ESG Fds R	1,7500 %
BIT Global Leaders R - I	1,8950 %

Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

AI Leaders	1,1000 %
Bail.Giff.WF-BG W.LT Gl.Gro.Fd Reg. Shs B EUR Acc. oN	0,7200 %
BlackRock Str.Fds-Eur.Opp.Ext. Act. Nom. A2 EUR o.N.	1,5000 %
Mor.St.Inv.-Global Opportunity Actions Nom. A EUR Hdgd o.N.	1,6000 %
The Digital Leaders Fund Inhaber-Anteile I	1,5000 %

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeaufschläge wurden nicht berechnet.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge: 6.939,41 Erträge Kick Back Zahlungen
Wesentliche sonstige Aufwendungen: EUR 485,00 Kosten BaFin und EUR 1.190,00 Kosten UBS wg. Transaktionsmeldung

Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2021

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inklusive Geschäftsführer)	EUR	19.375.238,71
davon feste Vergütung	EUR	15.834.735,40
davon variable Vergütung	EUR	3.540.503,31
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter der KVG (inkl. Geschäftsführung)		263
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2021 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger)	EUR	1.273.466,81

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Mantel-tarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2020 (Portfoliomanagement Christian Hintz Vermögensverwaltung GmbH)

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht (im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichter Jahresabschluss):

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung: EUR 325.014

davon feste Vergütung:	EUR	0
davon variable Vergütung:	EUR	0
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens:		4

Angaben für institutionelle Anleger gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. § 134c Abs. 4 AktG

Anforderung	Verweis
Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken:	Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht aufgeführt.
Zusammensetzung des Portfolios, Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten:	Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten „Vermögensaufstellung“, „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ und „Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote“ verfügbar.
Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung:	Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken. Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der Anlagestrategie und -politik.
Einsatz von Stimmrechtsberatern:	Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der HANSAINVEST erhältlich.
Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von Aktionärsrechten:	Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden. Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit Interessenkonflikten verfügbar.

Hamburg, 06. April 2022

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Geschäftsführung

(Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens CH Global – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

GRUNDLAGE FÜR DAS PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die

von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER FÜR DEN JAHRESBERICHT

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESBERICHTS

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 07. April 2022

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner	Lüning
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT, VERWAHRSTELLE UND GREMIEN

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung
Postfach 60 09 45 | 22209 Hamburg
Hausanschrift: Kapstadtring 8 | 22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70
Internet: www.hansainvest.de
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes Kapital: € 10.500.000,00
Eigenmittel: € 15.743.950,10
(Stand: 31.12.2020)

GESELLSCHAFTER:

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

VERWAHRSTELLE:

UBS Europe SE
Gezeichnetes Kapital: € 446.001.000,00
Eigenmittel (Art. 72 CRR): € 3.982.000.000,00
(Stand: 31.12.2020)

EINZAHLUNGEN:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300 | IBAN: DE15200300000000791178

AUFSICHTSRAT:

Martin Berger (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der
SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth (stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg

Markus Barth, Vorsitzender des Vorstandes der
Aramea Asset Management AG, Hamburg

Dr. Thomas A. Lange, Vorsitzender des Vorstandes
der National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer, Geschäftsführender Gesellschafter
der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller, Kaufmann

WIRTSCHAFTSPRÜFER:

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg

GESCHÄFTSFÜHRUNG:

Dr. Jörg W. Stotz (Sprecher, zugleich Aufsichtsrats-
vorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied der
Geschäftsführung der HANSAINVEST Real Assets GmbH
sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset
Management AG)

Nicholas Brinckmann (zugleich Sprecher der Geschäfts-
führung HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Ludger Wibbeke (zugleich stellvertretender
Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A.
sowie Vorsitzender des Aufsichtsrates der WohnSelect
Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon (040) 3 00 57-62 96

Fax (040) 3 00 57-60 70

service@hansainvest.de

www.hansainvest.de

HANSAINVEST